

# Das alte Lied!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 38

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Aus meiner aphoristischen Pulvermühle

Von Tobias Kupfernagel

Es muß einer harte Knochen haben, wenn er aufrecht durch diese Welt gehen will.

Besser als eine Reise um die Welt ist eine Reise zu sich selber.

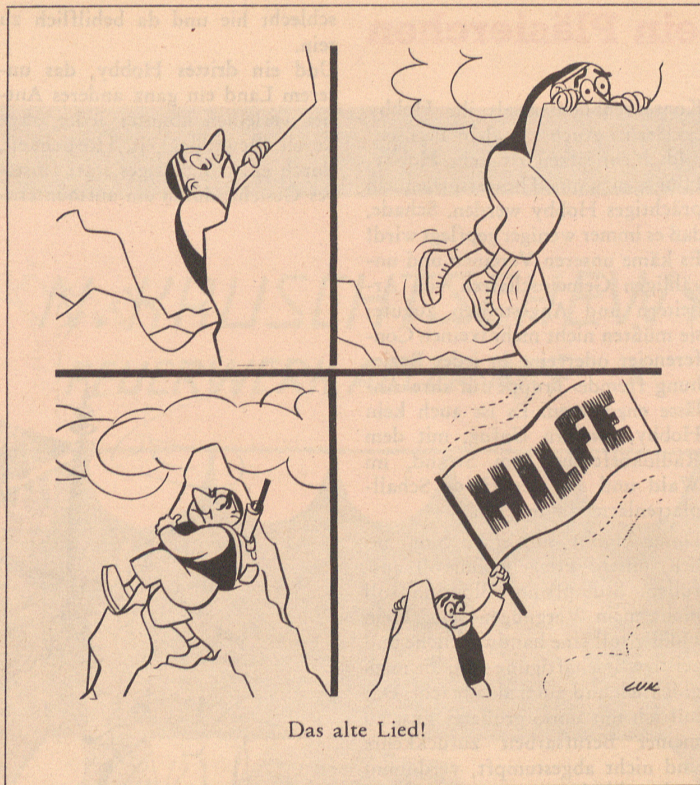
Man zeige mir den Menschen, der schon einem glücklichen Millionär begegnet ist.

Der strebende Mensch mißt sich immer am Größeren.

Graphologie in Ehren! Aber besser und rascher erkennt man einen Menschen an der Pflege seiner Fingernägel.

Bücher, die du ausgeliehen, Werden dich für immer fliehen.

Wer allzu weit springen will, stolpert schon über den nächsten Kieselstein.



## Er kennt sie

Herr Biedermann betritt ein Damenmodehaus. «Ich möchte eine Bluse für meine Frau kaufen.» «Soll es reine Seide sein?» fragt die Verkäuferin. «Das ist egal», antwortet der Mann. «Einfarbig, gestreift, oder ...?» «Egal», unterbricht sie der Käufer. «Welche Größe soll es sein?» «Ganz und gar egal. Meine Frau wird die Bluse sowieso umtauschen!» erklärt der Ehemann.

ka

## Lieber Nebelspalter!

Als Lehrer-Stellvertreter habe ich folgenden Aufsatz zu Gesicht bekommen, der die Stellung der Frau im bernischen Haushalt ein bißchen beleuchtet:

Ein Ausflug. Am Sonntag sagte die Mutter zum Vater: «Wir wollen heute auf die Lüderalp gehen!» Da sagte der Vater: «Nein, ich möchte heute lieber nicht gehen!» Da sagte die Mutter: «Doch, wir wollen gehen!» Da sagte der Vater: «Nein!» Da sagte die Mutter: «Doch!» Und dann gingen wir.

FB

erfrischend – belebend  
hautschützend –  
pflegend



WOLO  
KLEIE  
DUSCHBAD

In der ausgiebigen Plastikflasche zu Fr. 5.— in den einschlägigen Fachgeschäften.